Die Raingange. In ben brafilianifden Staaten Barana und Rio Grande do Gul und in bem "Diffions-Territorium" ber Urgentinifden Republit mobnt ber Raingang-Indianerftamm. In ber Argentinifchen Ortichaft Can Bedro haben fich Angehörige biefes Stammes im Jahre 1875 auf Unrathen ihres Bauptlinge Maidana, eines Argentiniere, ber ale gehnjähriger Anabe in Die Bande biefer Indianer gefallen mar, Biehungemeife 3000. Der Umftanb. ber Argentinifchen Republit unter- | daß der Auslander in der Regel nicht worfen, mahrend die freien Raingange auf emigem Kriegsfuße mit dem Chriftenthum leben. Die Raingange von San Bedro haben die Sitte ihrer freien Stammesbrüber aufgegeben, fich eine Tonfur ju icheren und Augenbrauen, Wimpern und die am Rorper fonit

argentinifden Bauern vertaufcht. Die milben Raingange halten Chri ften gegenüber jeben Betrug für erlaubt. Die Weiber heirathen ichon mit 10 bis 12 Jahren. Der mannliche Raingang begibt fich im Alter von 18 oder 20 Jahren auf die Brautichau. Binbet er ein Madden, bas ihm gefällt, fo überreicht er beffen Bater ein Beichent und halt um die Schone an. Sagt der Bater ju, fo bleibt der Brautigam bei ber Familie ber Musermahiten. Die Rinder merben von den Eltern nie gescholten, noch geprügelt, fie find beshalb fehr frech und unfolgfam. Mujfällig find an ihnen bie biden Bauche, eine Folge ihrer großen Befragigfeit.

Indianern ber Dais und die Jagd. Lettere üben fie nur auf dem Unftand aus; ift bas Wild burch ben Pfeil nicht ju Tobe getroffen, fo folgt ber 3ager mit feinen icharfen Mugen ber Schweißfpur, bis er bas frante Thier findet. 3hr Sauptwild find fleine Affen, feltener merden Tapire und Biriche gejagt. Das Tapirfleifch braten fie in und wann in feine Mugen ichauen. Erbgruben, die fie verschütten und erft am anderen Tage öffnen. Ge ift ihr Lieblingebraten. 3hr Acerbau ift febr | nimmt bie rechte Geite ; boch barf man primitiv. Gie bauen meiftens Daie fich auf feinen Gall niederfegen, che in Waldlichtungen, die durch Mieder brennen entstanden find. Es ift dies Cache der Weiber. Die Ernte mird nicht auf einmal hereingebracht, jonbern man holt fich von bem Relbe fo viel Mais, ale man eben braucht. Augerbem bauen fie Erbien und eine Rurbisart an. Die Raingange geniegen Chinefen halten es nicht für boflich, feine roben Bruchte, fondern tochen auf eine Frage nur "ja" oder "nein" ober braten fie. Gie bereiten auch be- | ju antworten ; fie andern die interroraufchende Getrante: den Rifi, eine gative form einer Frage baber oft in Art Deth, aus Sonig; ben Goio fa eine bejahenbe um, indem fie ale Unt-("ftartes Baffer") aus Mais und ben wort fo weit als möglich diefelben Goio fupri ("weißes Baffer"), wel: Borte des Frageftellere gebrauchen. der ebenfalle aus Dlais gewonnen Doch halt man es für nicht im Gewird. Gie find bem Trunte febr er- ringften unhöflich, Erfundigungen über geben. Das Reuer machen fie burch Die Berfonalangelegenheiten eines Reiben von zwei Bolgern oder durch Fremden einzuziehen. "Wie alt bift Ginhaltung diefer Borichrift ift bi Anschlagen an Teuersteine an. Die Du?" "Bift Du verheirathet?" "Bie Aufgabe des Bezirfeamtes. Textilfafer, aus ber fie ihre Rleider viel Gelb verdienft Du im Jahre?" weben, gewinnen fie aus einer Reffelart. Die gewonnene Jafer ift gang anfangen?" "Bie viel haft Du bierfiir weiß, boch verfteben fie biefelbe auch mit der Rinde des Catiquabaumes roth ju farben. 3hre jonftige Induftrie beidrantt fich auf primitive Berftellung von irdenen Gefägen, von Rorben und von Schmudgegenständen, wie jum Beifpiel von Affengahn-Salebandern, welche aus fleinen, mühiam burchbohrten Affengahnen bestehen. Gie verfteben ferner, Beile aus Stein und Pfeilfpigen aus Anochen ju arbeiten.

tragen einen Churg, ber an einem aus ber Rinde bee Araticu bergeftellten, tiefichwar; gefarbten Gurtel befestigt wird. Die Baben werden mit Gonilren, welche von bem Guaimbe burch einfaches Moidneiben ber Luftmurgeln gewonnen werben, umwidelt. Der Ruru ift ein großer Dantel aus Reffelftoff, ber fie bon Ropf bis ju ben Fügen einhüllt, den fie aber nur bei ihren Geften und bei faltem Wetter tragen. In fühlen Nachten bient ihnen ber Ruru als Dede. Schuhe tragen die Raingange feine; find fie aber in Beinbestand, fo legen fie eine Urt Sandalen an, deren Abbrud im Boden nicht gestattet, berauszufinden, in welder Richtung, ob vor= ober ob rudmarte, ber betreffende Rrieger gegan gen ift. Bur Beilung von Bunden und Quetfdungen verwenden fie allerlei Abfud aus Pflangenftoffen; auch Brechmittel werden bei inneren granfheiten gebraucht. Ragenjammer wird baburch gelindert, daß fie mit einem fpibigen Steine fich die Stirne blutig ten; daffelbe gilt von Berfonen, die rigen. Schwertrante werden immer | bor ben Schnanten bes Gerichtes fieben : fie es recht warm haben. Gine befonbere Achtung widmen die Raingange ein Zeichen der Achtbarfeit; fie bebem fleinen Ameifenbaren, welches weifen, daß die Berfon fich ihr Brod mogenden Berfonen, die nicht in ber Thier fie tangen lehrte. Begegnen fie nicht burch gewöhnliche Sandearbeit lage maren, ihr Saus in ihrer 216einem diefer Thiere, fo reichen fie ihm verdient. Die Ragel find mitunter einen Stod; hajcht es barnach, fo mird amei und noch mehr Boll lang, boch für bas Weib bes Jagers einen Gohn gebaren, läuft es davon, fo ift bie Geburt eines Maddens in Ausficht. Die milben Raingange find in be-

Bei ben milben Raingange gehen

ftandigen gehden nicht nur mit fremben ches" unbefannt. Bei Begrugungen Stammen, fondern auch mit Eribne brudt ber Chineje feine beiden Sante bes eigenen Stammes verwidelt. 3n Friedenszeiten fuchen fie iich durch und nieder, ein paar Boll vor feiner Briegefpiele in ber llebung gu erhalten. Es fest da auch Bermundungen ab, ba Die Barteien oft in Buth gerathen mahrend er eine tiefe Berbeugung zeitig gewarnt worben und hatte Bei und bie Burfprugel, mit benen fie ein- macht. Damen ergreifen mit ihrer genug gur Glucht gehabt. Er weigerte ander hemerfen, ziemlich ftarte Rnuppel find. Die milben Raingangs erfreuen jich der beften Befundheit, mahrend die Unterworsenen durch die man beide Hande dagu; selbst bei tiels thut es, "meinte er philosophisch, "wenn daß der Untergang des Stammes bei den Blutigen Achden der witden und den Krantheiten der "zahmen" Indias in Empfang nimmt. Bei Mahlzeiten Moge mein Blut als erstes für eine ner vorauszujehen ift.

Chinefiiche Gtifette.

Die Chinefen haben die Gewohnheit Bollenbung gebracht, die in ben ganborftellen tann. Den Rlaffifern gufolge beträgt in China die Bahl der Begeln, welche fich auf bas Ceremoniell jowie auf bas Betragen beziehen, 300 bemit dem 21-B-C der chinefischen Stifette befannt ift, erflart auch, marum bi gebilbeten Rlaffen Chinas mit fold einer unverftellten Berachtung auf jene "Barbaren" herniederbliden.

Die Etifette ber Chinefen ift, von dem Standpuntte eines Befilandere aus betrachtet, in den meiften Sallen machfenden Saare auszuzupfen. Much eine Unomalie. Go ichidt ein Chineje haben fie ihre alte Tracht mit jener der bem anberen gern Beichente, um fid für empfangene Bunftbezeugungen ; bedanten. Gie befteben gumeift aus verichiebenen Wegenständen, wie Ge richten, Brüchten, Thee und bergleichen. Doch ber Empfänger murbe auf bas Gröbfte gegen die Regeln ber Stifette verftogen, falle er die gangen Gaber behielte; er barf fich nur Giniges aus fuchen und muß ben Reft wieber an ben Beber jurudichiden. Wenn ein Chineje ein Bimmer betritt, in bem fich eine Angahl von Perfonen befinden, fo barf er fich nicht bor jeder einzelnen ber beugen, fonbern muß guerft einen tie fen Budling nach rechte und fodann nach links machen. Collte aber ein gang befondere intimer Freund an Die Sauptnahrung liefern diefen mefend fein, fo fonnen ber lettere und ber Gintretende ein Baar Schritte fich nabern und fich bann mit geichloffenen Armen und einer Berbeugung begrüßen. Spricht man einen Borgefesten an, jo barf man ihm nicht ftarr in's Beficht feben, fondern muß die Augen auf feinen Rragen richten und nur dann

Bur linten Sand ift ber Chrenfit ber Gaft erhalt ihn, und ber Gaftgeber fich ber erftere nicht hingefest hat, und follte fich ber Gaft ober Gaftgeber erheben, fo muß ber andere feinem Bei fpiele folgen. Auch ift ee hochft unbor lich, fich hinzusegen, mahrend jemand Underes, ber einen gleichen gefellichaftlichen Stand einnimmt, fteht. Die "Wo gehft Du bin?" "Was wirft Du bezahlt?"-find Fragen, welche man Chinefen beständig ftellen bort. Dan halt es aber für einen Berftog gegen die Etifette, einen lann, ben man auf der Strage tri ji und ber eine" Gelb ichuldig ift, um die Burudgah lung ber Gumme ju fragen. Die hof lichfte Form, in welcher man Jeman ben hierum ersuchen fann, ift, ihn ; bitten, einem eine Gumme Gelbes gu

Sich laut ju raufpern, auszufpuden, Die Monner fplitternacht; die Beiber Die Finger anftatt des Tafchentuches und in jeder Beife fur das Rind gu Universität und ale tuchtiger Ratur 10 ober 15 Cente, ober noch nicht einjum Schneugen ju benuten, lautes forgen begannen. Abmedfelnd mar es foricher große, allgemein anertannte mal bas toftet. Rulpfen wird nicht im Geringften ale bei vielen verheiratheten Beamten Berbienfte erworben. unanftanbig angeseben, felbft wenn mabrend ber Rerien gu Befuch und jegt man fich in vornehmer Befellichaft befindet. Man halt es jedoch für unhöflich, die Brille aufzubehalten, wenn man fich in Gegenwart eines Baftes ober Bobergestellten befindet; gleichviel wie furgfichtig eine Berfon fein mag, fie muß fich biefer Regel ber Etifette unterwerfen.

Die Chinefen haben etliche Sut forten, die in einem Bimmer ober Baufe aufbehalten werben muffen, mahrend andere auf feinen Kall getragen werden durfen. Die gewöhnliche Rappe mit bem rothen, ichwargen ober weißen Anopfe barf ftete aufbehalten werden. Der weiße Anopf wird im Falle ber Trauer angeheftet. Dan erachtet es ale unhöflich, bor einem Bafte unbebedten Sauptes ju ericheinen. Rein dinefifder Diener barf bor feinem Berrn, mit feinem Bopfe um feinen Ropf ober Sale gewunden, treherabhangen. Lange Fingernagel find gewöhnlich nur an einem ober zwei Bingern. Die Gitte bes gegenfeitigen Banbeiduttelne bei einer Begriffung ift ben Göhnen bes "himmlifchen Reiund bewegt fie bann mehrere Dal aus Bruft. Will er fehr höflich fein, fo erhebt er fie jo boch ale feine Stirn, bor der ihm brobenden Wefahr recht Rechten ben linten Rleiberarme! ahmen Dicfeibe Bewegung nac.

effen Danner und Frauen nie gujam- große Sache fliegen."

Mahlzeiten abgefondeit ein. Die Rinber Soflichfeit auf eine Ctufe ber ber warten, bie fich bie Erwachsenen gefest haben. Beber hat feinen Reis- Dr. G. Bogt folgende Auffchluffe über bern bes Weftens nicht nur unbefannt | napf vor fich, aber er nimmt mit jeiift, fondern die man fich, ehe man fie nen Egftabden Studden gleifch, Geaus perfonlicher Erfahrung fennt, faum | mufe und bergleichen aus ber gemeinfamen Schuffel, die mitten auf bem Tijche fteht, heraus; doch follte ma biefe Speifen nur von ber Geite ber Schüffel aufnehmen, die einem nachften ift. Beim Diner barf ber Gaftgeber nicht die Tafel verlaffen, bis alle feine Gafte mit bem Gifen durch find. Bei Befuchen wird einem fofort Thee vorgejest ; doch ift es unhei lich, biefen gu trinfen, ehe man Unftal ten jum Aufbruche macht.

Regulativ für Barbiere.

Der Budapefter Stadtphnfifus Ir. Schermann hat im Berein mit tem Borfteber der bortigen Benoffenichaft ber Barbiere ein Regulativ ausgearbei tet, bas folgende Beftimmungen ent

1. Der Inhaber einer Rafirfinb hat für bie größte Reinlichfeit im Lotale ju forgen. Thiere burfen i demfelben nicht gehalten werben.

2. Die Lehne bes Barbierfeffele i bei ber Bedienung des Runden mi einem fauberen Tuche gu bebeden.

3. In der Rafirftube barf Riemant ein Rachtlager haben. 4. Angestellte, die mit Saar- un Sautfrantheiten behaftet find, muiji

fofort entlaffen werben. 5. Die Angestellten muffen fich nach ber Bedienung eines jeden Runder

ihre Banbe mafchen. 6. Scheeren, Rafirmeffer und jedes metallene Werfzeug muffen gleich nach dem Gebrauche mit breiprozentiger Cobalojung gereinigt merben.

7. Ramme und Bürften muffen nach jedem Gebrauche mit breiprozentiger Sobalojung abgewaschen werden. Die Unmendung von Balgburften ift ber-

8. Es barf feine Reismehlftreubuchje (Buberquaite) gebraucht werben, jon-Batte zu geschehen, welche nach Gebrauch wegzuwerfen ift.

9. Gemeinsame Echnurrbartbinde bürfen nicht verwendet werden.

10. Bei jedesmaligem Rafiren ober reines, nach bem Baichen noch nicht ge brauchtes Tuch verwendet werden.

11. Das Regulativ muß in jeder Rafirftube an leicht bemertbarer Stelle angebracht merden.

Bedes Bergeben gegen biefe Be ftimmungen wird mit einer Gelbftrafe bon 50 Gulben eventuell mit einer entiprechenden Freiheiteftrafe geahndet Die Rontrolle in Betreff ber genaue

Die Tochter des Boligei reviere. Bor einigen Jahren führte fich verirrt hatte. Die fehr energifden 90. Weburtetages bes Brofeffore Dr. unferen Lefern ungefahr gefchentt ift. Dagregeln, die unternommen murben, Philippi murbe eine Teier veranftaltet, bas Rind in's Ainl ber Alexandrow'. ichen Wohlthätigfeitegesellschaft aufhatten aber eine folche Borliebe fur mahrend fait eines halben Jahrhun- Beit zu Beit Bortheile, Die viele Dollars L Die Tochter Des Bolizeireviers nannten als lehrendes Mitglied der Cantiagoer als eine lumpige Brofcure, Die vielleicht opfern die Boligeibeamten monatlid ihr Eigen nennen wird.

Bahre 1897 gab es in London, mit biefen 19 Landern gehoren: bie Ber. Ausschluß ber Cith, die ihre eigene Staaten, England, Frantreich, Deutsch-Boligei hat, 12,933 Boligei-Ronntab- land, Defterreich, Italien, Spanien, ler, 1908 Boligei-Gergeanten, 578 Boligei-Infpettoren und 32 Cuperintenbenten. Deren Gehalt betrug que fammen £1,281,714. Die Bahl ber Berbrechen respettive Bergehen, welche ber Boligei gemelbet murden, betrug 18,425, gegen 18,536 im Jahre 1896, 20,024 im Jahre 1895 und 20,970 im Jahre 1894. Un Morben ereigneten fich 18, an Sausbiebftahlen 422, an Ginbruchediebftählen 1413. Bon biefen nahe einem Teuer niedergelegt, bamit ber Bopf muß fiets lang am Ruden 1413 Ginbruchen gefchahen 914 in geitmeilig unbewohnten Saufern, und bie Dehrgaht hiervon bei meniger verwejenheit burch Dienfiboten bemachen gu laffen. Es murben in 1897 juft 1491 betruntene Drojchtentuticher angezeigt, gegen nur 1126 im Jahre

> Ein dinefifder Beld. Tan Sfu Tung, ber jungft mit fünf anberen hervorragenden Mitgliebern ber Re-I formpartei hingerichtet worden ift, mar, wie die "China Gagette" ergahlt, fich aber hartnadig, ju flieben; er wiiniche, ale ein "Dao Bangu"-ein man Jemandem etwas, fo get .. fi guter Cohn bes Ban-ju fterben. "Was

men; felbft Cheleute nehmen ihr: Wann nimmt man am beften De bigin ?

bie Beit, Die für bas Ginnehmen bon Mebitamenten am geeignetften ift: Die meiften Argneimittel fonnen ohne ! wann man will, nüchtern, bor und Gefichtsfarbe. nach ber Dahlzeit. Führt man aber eine Reig erregende Gubftang bem Dlagen ju, fo ift es wichtig, folde in nicht gie, Gehirnleiben und Dervenfchmache Ber f von uns fur ben nom is gu fleinem Bolumen guguführen; ift behaftet fein, manchmal mit unregelma: nellen Breis von nur einem ein folder Rorper in Baffer loelich, figem Bergichlag verbunten. fo gibt man eine ftart verbunnte gofung, ift er unlöelich, fo gibt man ihn Rieren. mit ber Dahlzeit. Auch die form ber Argneimittel ift von Wichtigteit; fo Behaftete erft inne mas thm fehlt, wenn tonnen harte Billen, bem Dagen nud: es bereits faft gu fpat ift, benn bie erften tern beigebracht, reigen, ebenjo Dblas Cymptome find fo milbe Rrantheiters ten-Rapfeln, beren Inhalt fich im icheinungen, bag fie nicht glauben, ber Magen junadit auf einen begrengten Medigin ober eines Doftors gu benothi. Raum verbreitet. Bibt man folde gen, bis fie frant und im Bett finb. Rapfeln gum Beifpiel von Natriumfalichlat aber mit ber Dahlzeit, fo und heilt ihre ichwachen und franten verdunnt fich ber Inhalt fofort mit ber Dieren, reinigt ihr frantes harnvergifte: Rahrung und tann feine lotale Reigung tes Blut, flatt ihre Gefichtsfarbe und Donnerftag ab, am Conntag Can Francisco ber Dagenichleimhaut hervorrufen. bald befinden fie fich wieder mobl. 3hr und am Montag Los Angeles erreichend. Bill man bagegen eine raiche Birs tonnt bie Glafchen regularer Große gu tung, fo gibt man bas Arzneimittel in funfzig Cents und einen Dollar in irgend nabere Gingelheiten enthaltend, wendet Euch ben nuchternen Dagen, aber immer einer Apothete erhalten, ober 3hr tonnt an bas nachfte B. & DR. Gifenbahn. Bureau verdunnt, weil berfelbe für flarte erft bie mundervolle Rraft biefes Beil: oberichreibt an 3. Francis, Gen. Paff. Mgent, Bofungen empfindlich ju fein pflegt. mittels Smamp Root prufen, indem Biele mirten hindernd oder vergogernd Ihr Gure Abreffe an Dr. Rilmer & auf die Berbauung, wie jum Beifpiel Co., Binghamton, D. D., fur eine Chloroform, Raphtol, Cacharin; es Probeflafche und ein Buch, welches es wenn bas Berdauungegeschaft ichon beibes absolut toftenfrei jugeht. Wenn bag es geschieht, indem 3hr ober fast vorüber ift. Dierher gehoren 3br ichreibt, bemertt gefälligft, bag 3hr auch die Metallfalge, die Jodire und Diefes liberale Anerbieten im "Angeiger Bromure, Die mit viel Baffer ent- und Berold" gelefen habt. weber nüchtern früh ober fpat Abende ju nehmen find. Quedfilberfalge reigen die Magenichleimhaut; man gibt fie in verdünnter Lofung fruh nüchtern. Dag Calomel mit Rochfalg fich theilmeife in Gublimat umfest, tann ber Berfaffer nicht glauben, jedenfalls braucht man hiervon Unfalle nicht gu befürchten. Much fonft foll eine icharfe Beobachtung vor Brrthumern ichugen. Gin Blas China-QBein bor ber Dahlzeit gegeben, ruft im Dagen eines bern bas Ginpudern hat mittelft reiner Rindes eine leichte Altoholerregung herbor, und man muß fich hiten, bas gleich für die ftartende Wirfung ber China zu nehmen. Deshalb ift es beffer, folde Beine nach ber Dahlzeit gu geben. Bittere Schnapfe muß man in Daarichneiden muß ein vollstandig bem Mugenblid nehmen, in dem man male, bag mir feine Gratispras fich gu Tifche fett, nicht eine halbe mien geben. Unfere Lefer erhalten Stunde vor der Dahlzeit. Leberthran brei Beitungen wochentlich, ben "Angeis por ber Dahlzeit zu geben ift nicht flug ; ger und Berolb", bes "Conntageblatt" wogu auch ben Dagen, beffen Wanben man eine verdauende Wirtung eben gus tung," fur nur \$2.00 bas Jahr in Bormuthet, mit Del übergieben? Drum ausbezahlung und tonnen mir babei un. gibt man Leberthran nach bem Gifen, möglich auch noch eine Gratispramie geober menigftens eine Stunde borher. ben. Bir geben Gpegialprami Ratriumbicarbonat, bor ber Dahlgeit en, Die bedeutend werthvoller find, wie genommen, bewirft eine übergroße | 8. B. Rurichner's Ronversations. Veris Ausscheidung von Berdauungefaft, nach con, gegen Radgahlung von nur einem ber Dahlzeit ftumpft es bas llebermaß Dollar, mas einem Gefdent von \$2.75

Bemand bem britten Boligeirevier in dentichen Gelehrten in Gan- weiß, wird gugeben, bag bies Bert gu Roftow am Don ein Dladchen gu, bas tiago, Chile, ju Theil. Anläglich bes bem nominellen Breife von einem Dollar fowie fammtliche beutsche Bereine in nur \$1.00, ein Buch, bas im Buchhanber dilenifden Sauptftadt begeifterten bel menigftens \$2.50 toften murbe. Muf genommen wurde. Die Bolizeibeamten Untheil nahmen. Dr. Philippi hat fich biefe Beife bieten wir unferen Lefern von bas fleine Dabchen gefaßt, daß fie ce berte um bie chilenische Bolfebilbung, merth feib und gewiß bebeutend beffer

Bahlberechtigt find folde etwas von ihrem Behalt, um fur bas Frauen in Montreal, Canada, welche Dladden eine Dlitgift gufammen gu ein Saus, fei es ale Dlietherinnen fparen. Bedes Bahr merben etma 50 | cber Eigenthumerinnen, inne haben. Rubel für bie Rleine aufgebracht, fo Bejagtes Recht bezieht fich aber nur daß fie fpater, ba fie jest erft fieben auf die Munigipalmahlen und murbe Bahre alt ift, ein hubiches Gummden ben Frauen burch ben neuen flabtifchen Freibrief gewährt.

In ihrer Flagge naven von Die Londoner Boligei. 3m 25 ganbern 19 die garbe Roth. Bu Danemart, Belgien, Schweden, Die Schweiz, Die Turtei, Merito, Chile, Portugal, Beneguela und Ruba.

Markt-Bericht. Grand Jeland.

а	Beigen perou 40-50	ı
1	Safer 22	l
ú	Corn , geidalt 25	ı
H	Roggen ,	ı
	Berfte 30	l
	Budweizen	l
3	Kartoffeln, ,	ı
•	Beu per Tonne 5.00	l
a	Butter per Bfb 124	l
9	Schinfen ,,	١
1	Sped , 8	ı
	Gier per Dbb	l
t	Buhner, pro 16 4	l
	Schweinepro 100 Bfb 3.00-3.15	ı
	Schlachtvieh. ,, ,,2.50-3.50 Ralber, fette, pro Bfb 5	ı
	Ralber, fette, pro Pib 5	ı
	Chicago.	ı
1	Beigen 674	ı
	Roggen 53-54	l
1	Gerife	ı
į.	Bafer 254	l
ı	ILANIA 95	l
	Rartoffeln28—35	l
	Butter 13-17	i
	Gier, aan; friiche 23-26	
i	Rube und Beifer	1
9	Stiere 4.00-5.50	
9	Schweine,	
1	Schafe,	
8.	Saute 8-91	

..... Ro. 1 104c. No. 2

4.00-6,50

Lammer 4.00-4.75 Reb., wenbei.

Eüd-Omaha.

Ralb.

Die "Ridnen-Complexion."

Die blaffen, bleichen, bunnmangigen, In der "Revue de Therapie" gibt plerion" behaftet.

Nachtheil genommen werben, wie und Baftinate angenommen. Cbenfo bie Boll. Es ift ein Brachtwert im vollften

Gie tonnen auch mit Unverbaulichfeit,

Die Urfache ift: fcmache, ungefunde Stelle.

Bemohnlich wird ber mit Rierenleiben

Dr. Rilmer's Smamp Root fraftigt

Bur Beachtung!

Es tommt oft por, bag manche unfe rer Lefer beim Ginfenden von Belb eine Monen Orber taufen und bann biefelbe auch noch in einem regiftrirten Brief fen: ben, mas nicht nothig ift, benn eins von beiben, entweder eine Monen Orber tau fen ober bas Belb im regiftrirten Brief ichiden, genügt vollständig. Das Beite ift immer eine Money Orber.

Bir betemmen noch immer Unfragen wegen Bramien von manchen unferer Abonnenten und um ber Fragerei ein Enbe zu machen, tonftatiren mir noch: und bie "Uder : und Gartenbau-Beis

gleichtommt, ba fonft ber geringfte La: benpreis biefes merthvollen Bertes \$3.75 Sohe Chrung murbe einem mare. Ber ein gutes Buch ju icaten - Gerner haben wir fur unfere Befer

Das Grab beraubt.

Gin erstaunliches Ereignig, von wel: dem Gr. John Oliver von Philadelphia bie Sauptperfon ift, wird von ihm wie folgt ergahlt: "3ch war in einem furchtbaren Buftanb. Deine Saut mar beis nahe gelb, Mugen eingefallen, Bunge belegt, beständiger Schmerg im Ruden und in ben Geiten, feinen Appetit, mur: be ichwächer von Tag ju Tag. Drei Glüd: Mergte hatten mich aufgegeben. licherweise rieth mir ein Freund Electric Bitters ju nehmen und ju meis ner gröften Freude und leberrafcung Breifen. Bringt Gure Rruge und holt brachte bie erfte Glafche ichon eine bebeu: Guren Bebarf fur bie Feiertage in ber tenbe Berbefferung meines Buftanbes hervor. 3ch gebrauchte es fur brei Bochen und jest bin ich ein gefunder Dann. 3ch weiß, es rettete mein Le: ben und beraubte bas Brab um feine Beute." Diemand follte verfehlen, es ju gebrauchen. Rur 50 Cents per Fla: iche in A. B. Buchheit's Apothete.

Gine Mitt . Binter . Egurfion nach Sot Springe, &. D.

Da find taufenbe und taufenbe von Man: nern und Frauen in ben weftlichen Staaten, benen ein Anfenthalt von einem Monat in Sot Springs, Gub-Dafota, von großem Bortheil fein wurbe. In ber Regel finb biefe Leute im Sommer ju beschäftigt, um eine Reife borthin ju unternehmen. Es ift eine Reise borthin zu unternehmen. Es ift um Diesen bienlich zu sein, baß die Burlington Route am Dienstag ben 24. Januar einen Erursionszug nach hot Springs geben läßt. Die Rate ist ber Hinfahrtspreis für die Rundreise und Lidets sind gut fur 30 Tage. Gin Befuch nach bot Springs thut jest gerabe fo viel gut wie mitten im Commer und bann ift ba noch ber Bortheil, bag bie hotelpreise jebi niebriger find als "mab rend ber Saifon."

Das Evans hotel und bie verschiebentlischen Babehauser find jeht offen und bie mebiginische Auswartung ift im Januar gerabe fo gut wie im Juli. Billete und volle Information in allen

B. & DR. Tidet-Officen, ober inbem man fich an 3. Francis, General-Agent, Omaba,

Berfaumt nicht, Gu.b fo balb als möglich unfer neues Buch , Bismard" von ber Biege bis jum Grabe" von trubfelig ausfehenben Leute, benen 3hr uns gu holen. Daffelbe ift auf aller: fo oft begranet, find mit "Ribnen: Com: feinftes Bapier gebrudt, enthalt gabl: reiche, wirflich prachtige Iluftrationen Deren Rieren haben bie Farbe einer und ift fein gebunden. Grofe ift 9x12 Sinne bes Bortes und ift es billig gu bem Labenpreis von \$2.50. 211e Schlaflofigteit, Rheumatismus, Reural: unfere Lefer erhalten biefes Dollar. Geht Angeige an anberer

Californien

besucht man in einem Touriften= Golafmag= gon-perfonlich geleitet-über bie Burling: ton Route. 3hr braucht nicht umgufteigen. 3hr reift ichnell. 3hr feht bie ichonften Gce: nerien bes Erbballes.

3hr Bagen ift zwar nicht fo toftbar aus gestattet wie ein Balaft Schlafmaggon, aber er ift gerabe fo rein, gerabe fo bequem, be fo gut um barin gu reifen und faft \$20 billiger.

Die Burlington Greutsionen geben jeben Portier in jebem Baggon. Ercurfionsfüh Omaha, Neb.

- Sabt 3hr bas Datum '98 ober '99 auf Gurer Beitung hinter bem ift beshalb wichtig, fie gu verabreichen, mehr erlautert, einschieft, worauf Gud Ramen? Rein? Run, fo febt gu, Abonnementsbetrag entrichtet. brauchen bas Gelb nothwendig und Guch wird's eine Freude machen, ftatt ber alten Rabl eine neue, beffer ausfehenbe hinter Gurem Ramen gu haben. Alfo nicht langer gezogert!

> "Ungeiger und Berold" "Conntageblatt" unb "Ader: und Gartenbau : Bei: tung",

alle drei gufammen nur \$2.00 pro Jahr bei ftrifter Boraus: bezahlung! Abonnirt Darauf!

Beit ift Gelb.

Wenn man reift, follte man genau barauf achten, wie viel Beit es beansprucht, die Reife

Die Union Bacific ift bie befte ginie und macht bei vielen Stunden bie ichnellfte Beit nach Galt Late Gity, Portland und California-Bunften. Bur Beittabellen, Bamphlete, illuftrirte

Bucher, jowie Lefestoff, bas zu burchreifenbe Territorium beidreibend, wende man fich an D. 2. De means, Agent.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habi

Trägt die Chat H. Fletcher:

um die Eltern des Rindes ausfindig ju an der Berireter der Regierung, der Bismard, von ber Biege bis jum und namentlich ma brend ber geis machen, blieben ohne Erfolg, weshalb Universitat und anderer Sochichulen, Grab," ebenfalls unferen Lefern fur ertage will Beber einen guten Eropfen im Saufe haben.

3u Der

findet 3hr bas größte Lager aller Gor= ten Beine und Liquore und gmar gu mäßigen Breifen. Ginige feien bier angeführt:

Whisties ju \$1.50, \$1.75, \$2, \$3, \$4, \$5 und \$6 per Ballone.

Brandies ju \$2.50, \$3 und \$4. Bin ju \$2, unb \$3 unb \$4. Rum, \$2.50, \$3, \$4, \$5 und \$6. Portmeine \$1.25 und \$1.50 bie Bal:

Cherry, \$1.25 unb \$1.50 bie Gallone Totager, 1,25 und 1.50 bie Gallone. Angelica 1.25 und 1.50 bie Ballone. Bladberry 1.25 und 1,50 bie Gallone. lleberhaupt alle Gorten Betrante in vorzüglichfter Qualitat, ju niebrigen

MINT.

JULIUS GUENDEL,

Gigenthumer.

Davis Machine Co. Chicago.



Buy Direct and Save the Agent's Commission hay fixed and save the Agent's Commission.

If him hime is not as represented after 30 days' trib!, will refund the money. Or we will ship to 0.00, with privilege of 20 days' tris!, on accept of \$5.60. Oak or Walnut.

The most Handsome, Light-Running Noiseless Auchine, adapted to all kinds of work.

Softwarding cylinder shuttle, double feed, another tension release Strictly up-to-date in every way. Are best and most durable line of attributes and made by one of the eldest and largest swing machine Co's in the world.

the last's first class house and get first-class and it is stand for our special Sewing Manager Catalogue, which tells you all about it will be to catalogue, which tells you all about it will be to catalogue a mathine on FREE TRIAL.

the Prvis Machine Go., Ghicago.